

Protokoll

des öffentlichen Teils der 07. ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 15. April 2019

Beginn: 15:00 Uhr Ende: 18:15 Uhr

Anwesende Mitglieder des Institutsrates:

Herr Prof. Busch, Herr Prof. Benson (bis TOP 9), Herr Prof. C. Koch, Herr Prof. Lacker,
Herr Prof. Peters, Herr Prof. Priemer, Herr Prof. Uwer,
Herr Dr. Leder, Herr Bodo Kranz (Vertretung Herr Happ),
Frau Fahnauer, Herr Heimann, Frau Royla

Entschuldigte Ratsmitglieder:

Herr Dr. Hackbarth

Anwesend als Frauenbeauftragte des Instituts:

Frau Wagner

Zur Vorstellung:

Herr Jens Wachtel (bis TOP 11)

Protokoll:

Herr Dr. Kewes

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils der Sitzung des Institutsrats vom 11. Februar 2019
4. Vorstellung des neuen Beauftragten für Arbeitsschutz
5. Bericht des Geschäftsführenden Direktors
6. Bericht Lehre und Studium
7. Neubenennung Studienfachberatung (Vorlage 09/2019)
8. Institutsspezifische Ergänzungen zur Promotionsordnung (Vorlage 10/2019)
9. Regelung zur Zumeldung des Lehrangebotes (Vorlage 11/2019 mit separatem Anhang)
10. Verschiedenes
11. **Personalangelegenheiten / nicht-öffentlicher Teil**
 - 11.1. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung des Institutsrats vom 11. Februar 2019
 - 11.2. Bericht zu Personalangelegenheiten
 - 11.3. ZFZ zum W3-S-Professur „Elektronische Eigenschaften von Materialien / Röntgenanalytik“ (Vorlage 12/2019)
 - 11.4. Berufungskommission zum ad-personam Verfahren der W3-S-Professur „Elektronische Eigenschaften von Materialien / Röntgenanalytik“ (Vorlage 13/2019)
 - 11.5. Übernahme von Lehraufgaben und Promotionsrecht (Vorlage 14/2019 & 15/2019)
 - 11.6. Promotionsverfahren
 - 11.7. Verschiedenes

Zu TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Institutsrats wurde festgestellt.

Zu TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

Zu TOP 3 – Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle

Das Protokoll des öffentlichen Teils wurde bestätigt.

Zu TOP 4 – Vorstellung des neuen Beauftragten für Arbeitsschutz

Prof. Busch begrüßt Herrn Jens Wachtel, der neue Arbeitsschutzbeauftragte der TA, der sich daraufhin vorstellt.

Zu TOP 5 – Bericht des Geschäftsführenden Direktors

Prof. Busch berichtet von einem Fall von Vandalismus kurz vor der Begehung des SFB951. Dabei seien die Toilettenschilder ausgetauscht worden, was zu Irritationen bei den Gutachtern geführt habe. Prof. Busch betont, dass er sich vorbehalte in ähnlichen Vorfällen in Zukunft Anzeige zu erstatten.

Prof. Busch berichtet, dass Herr Priemer sowohl den Fakultätslehrpreis als auch den Ars Legendi Preis in Physik erhalten habe.

Prof. Busch berichtet, dass Prof. Elsässer zum zweiten Mal in seiner Karriere einen Advanced ERC Grant erhalten wird. Dies sei eine außergewöhnliche Leistung.

Weiter berichtet Prof. Busch, dass Prof. Mlynek zum Vorsitzenden des Quantum Flagship Advisory Boards ernannt wurde.

Prof. Uwer berichtet zum Familienzimmer, dass nun mit Herr Thielecke von der technischen Abteilung konkrete Listen zur Ausstattung erstellt würden.

Zur Medienausstattung des Gerthsen Hörsaal berichtet Prof. Uwer, dass Herr Pirr vom CMS empfohlen habe, ein weiter gefasstes Gesamtkonzept zu entwerfen, das auch die Erneuerung der Ausstattung im Lehrgebäude (LCP) beinhaltet, in dem es in den letzten 18 Jahren keine Renovierungen gegeben habe. Bezüglich der zahlreichen Mängel im LCP sammle man gerade Vorschläge zusammen mit der Chemie, die man an die technische Abteilung übermitteln werde. Darüber hinaus werde ein Abschnitt zur „Studierendenfreundlichkeit“ Teil des Konzepts werden, der insbesondere den Mangel an Arbeitsplätzen für Studierende im Lise-Meitner Haus und dem LCP beheben soll. Auch die Ausstattung der Seminarräume mit Beamern anstelle der veralteten Overhead-Projektoren werde angestrebt. Dr. Leder ergänzt, dass man im Zuge dieser Initiative und dem Förderprogramm „Digitale Medien in der beruflichen Bildung“ Beamer und Mini-PCs beantragt habe, die es ermöglichen sollen, drahtlos Inhalte zu präsentieren. Frau Fahbauer erklärt, dass man bei dieser Gelegenheit die technischen Anforderungen von e-learning Konzepten berücksichtigen sollte.

Prof. Busch berichtet, dass die gesamte MNF versuche ihren Einfluss geltend zu machen, um die Öffnungszeiten der Bibliothek wieder zu verlängern. Die reduzierten Öffnungszeiten gingen hauptsächlich darauf zurück, dass dort derzeit ca. 40-50% weniger SHKs als üblich angestellt seien.

Prof. Uwer berichtet, dass sich der „Lenkungs-Ausschuß-IRIS“ bestehend aus VPH, VPF, Prof. Rabe, Prof. Leser (Vertreter der MNF), und Prof. Uwer formiert habe. Beim konstituierenden Treffen sei hauptsächlich diskutiert worden, wer langfristig das finanzielle Risiko des Forschungsbaus trage und wie dieses abgesichert werde. Ursprünglich sei eine Finanzierung zu einem Drittel aus Drittmitteln vorgesehen; man müsse nun klären, wie man dies gewährleisten könne. Dabei geht man von Betriebskosten in Höhe von 23 Mio € in 11 Jahren aus.

Prof. Uwer berichtet zum Thema Kontingente: Dr. Kreßler von der Personalverwaltung habe sechs weitere Kontingente in Aussicht gestellt; man warte nun auf eine konkrete Zusage des Präsidiums.

Prof. Busch berichtet vom Professorium am 6. April. Dort habe es Diskussionen über eine notwendige Verbesserung der Außendarstellung des Instituts gegeben. Man habe sich darauf verständigt ein besseres Konzept der Schwerpunkte insbesondere im Hinblick auf S-Professuren zu erarbeiten.

Weiter berichtet Prof. Busch, dass eine regelmäßige Sprechstunde zu haushaltstechnischen Fragen eingerichtet wurde. Außerdem prüfe man gerade die Idee, einen Finanzpuffer aus PP Mitteln zu installieren, der es ermöglichen soll, dringende Bestellung direkt auslösen zu können.

Prof. Busch berichtet, dass die Pressestelle neue Fotografien erstellen möchte. Interessierte können sich bei ihm melden.

Prof. Uwer berichtet, dass es eine Änderung der Lesart der Fakultät zu Lehraufträgen gibt, nämlich, dass Lehraufträge grundsätzlich zu vergüten sind. Konkret bedeute dies nicht, dass tatsächlich eine Vergütung stattfinden muss, es müsse jedoch stets dargestellt werden, wie eine Finanzierung theoretisch gewährleistet werden könne.

Zu TOP 6 – Bericht Lehre und Studium

Prof. Uwer berichtet:

Im SoSe19 habe es 271 Neueinschreibungen gegeben. Allerdings sei wie im letzten SoSe davon auszugehen, dass nur ein Bruchteil der Studierenden tatsächlich Interesse am Studium habe und die Vorlesung besuchen werde. So hätten am Mathematik Vorkurs lediglich 40 Personen teilgenommen. Die Studienabteilung habe laut Frau Schäffer angedeutet, dass es möglich sei, den Studienbeginn ab SoSe21 nicht mehr anzubieten.

Die Kommission Lehre und Studium (LSK) des akademischen Senats habe den neuen Studiengang aus Informatik, Mathematik und Physik bestätigt.

Die zentrale Studienberatung reduziert ihren Service, da SHKs fehlen.

Bei der von Olaf Müller im Wintersemester angebotenen Analysis Vorlesung hat es zu wenig Personal gegeben. Dies hat zu starken Einschränkungen im Übungsbetrieb geführt.

Am 12.6. (Mitte) und am 13.6. (Adlershof) findet wieder der Tag der offenen Tür statt. Man plane wieder ein Programm mit Studienfachberatung, Laborbesichtigungen und zwei Vorlesungen.

Derzeit läuft die Ausschreibung zum Tiburtius Preis, bei dem es meist leider wenige Bewerber aus der Physik gebe.

Am 5. Juli ist die Deadline für den Ars Legendi Preis.

Prof. Priemer berichtet, dass die Vorschläge zur Novellierung der ZSP-HU beschlossen wurden; die Fakultät sei den Empfehlungen des Instituts weitgehend gefolgt.

Es habe ein erstes Treffen gegeben, um die zahlreichen SHK-Stellen zu koordinieren, die aus verschiedenen Programmen zur Senkung der Abbrecherquote stammen.

Man habe eine Task Force zur Neustrukturierung der Lehramtsstudiengänge gegründet. Diese erörtere, wie mit der Erkenntnis umzugehen sei, dass der Erfolg des Studiums sehr stark von den Mathevorkenntnissen der Studierenden abhängt.

Zum Thema Barrierefreiheit und Nachteilsausgleichsregelung arbeitet die KLS an einer Richtlinie, die bald dem IR vorgelegt werde.

Prof. Uwer berichtet, dass der Quereinstiegsmaster Lehramt eingestellt wurde. Aufgrund der von der Senatsverwaltung konkurrierend angebotenen Quereinstiegsmöglichkeiten fehlen die Bewerber/innen für das entsprechende Hochschulangebot.

Prof. Uwer informiert, dass beim Treffen der stellv. Direktoren darauf hingewiesen wurde, dass die Zustimmung der Verfasser/in einzuholen ist, wenn Abschlussarbeitern online zur Verfügung gestellt werden.

Prof. C. Koch berichtet, dass sich das IKZ mehr in der Lehre im Bereich Röntgen einbringen wird. Zudem werde es demnächst einen F-Praktikum Versuch geben, der vom IKZ angeboten und betreut werden wird.

Zu TOP 7 – Neubenennung Studienfachberatung

Abstimmung über die Vorlage 09/2019: 12 Ja 0 Nein 0 Enth.

Zu TOP 8 – Institutsspezifische Ergänzungen zur Promotionsordnung

Prof. C. Koch erläutert die Ergänzungsvorschläge. Es werden einige Anpassungen der Textvorlage vorgenommen:

„Zu §7: ... aus mindestens ~~einer vier~~ Publikationen ... ist, ~~sowie drei weiteren Publikationen bei denen der/die Promovierende Erstautor/in ist.~~“

„ANLAGE ... 1. Elektrodynamik/Elektromagnetismus im Umfang ~~von~~ äquivalent 8 Leistungspunkten ...“

Des Weiteren bittet Prof. Peters zu überprüfen, wie der Begriff „soll“ juristisch verstanden wird.

Abstimmung über die Vorlage 10/2019: 11 Ja 0 Nein 1 Enth.

Zu TOP 9 – Regelung zur Zumeldung des Lehrangebotes

Prof. Peters erläutert die Vorlage. Die Übungsgruppenzahl für P1.1 und P1.2 wird auf Frau Roylas Vorschlag hin auf 5 erhöht. Der IR spricht sich dafür aus, die zu leistende Lehre den AGs direkt mitzuteilen.

Dr. Leder schlägt vor, dass in Zukunft auch über eine Festlegung der Räume und Zeiten für die großen Kursvorlesungen nachgedacht werden sollte. Dies würde eine erhebliche Arbeitersparnis bedeuten. Prof. Busch regt an eine entsprechende Beschluss-Vorlage zur nächsten IR-Sitzung zu erstellen.

Abstimmung über die Vorlage 11/2019: 12 Ja 0 Nein 0 Enth.

Zu TOP 10 – Verschiedenes

Prof. Busch berichtet, dass es in Folge des jüngsten Stromausfalls in einem Labor der AG Fischer trotz USV zu einer Havarie gekommen ist. Prof. Fischer bitte um Unterstützung aus PP Mitteln, um den Schaden zu beheben. Dr. Kewes soll prüfen, wie in der Vergangenheit bei ähnlichen Vorfällen verfahren wurde.

Prof. Peters erkundigt sich, ob es genauere Informationen zu der Ankündigung gibt, dass SHK Stellen, die mindestens zwei Jahre existieren in eine TV-L Anstellung überführt werden können. Prof. Busch erklärt, dass es dazu bislang keine weiteren Infos vom Dekanat gegeben habe. Prof. Uwer erklärt, dass SHKs aus Lehre und Forschung nicht betroffen sind.

Prof. Lacker erkundigt sich, wer der Laserschutz-Beauftragte ist. Prof. Peters erklärt, dass dies gerade nicht eindeutig geregelt sei.

Prof. Priemer berichtet, dass eine Erweiterung des Schülerlabors genehmigt wurde. Im nächsten Jahr werde der Umbau starten. In zwei Jahren werde dann unter anderem ein Veranstaltungsraum zur Verfügung stehen, der auch von anderen HU Mitgliedern gebucht werden kann.

Die weiteren IR Termine im SoSe19:

13.05.19

17.06.19

08.07.19

Prof. Dr. K. Busch
Geschäftsführender Direktor

Dr. G. Kewes
Protokoll